

Leipzig d. 3/4 1898

Geliebte Aeltern!

I.N. 193.457

In Nürnberg war es außerordentlich lustig u. nett. So pa-
pular wie mein Name dort es ist, ist es wohl nirgend.
Gestern in heute finden dort Vorkellungen des Ergl. Stat., d. gr.
Geierhätigen Freisen. Keine Oper hat dort noch so viel gemacht.
Ich wohnte im Grand Hotel, Stinkelsbühler u. Familie nahmen mich
hinsichtlich herzlich auf. Die Damen umringten mich förmlich u.
ich mußte eine Masse von Autographen schreiben. Hier bleibe
ich nur drei über Ostern u. gehe dann noch auf einige Tage nach Wien.
Sind denn keine Petitionen aus Wiesbaden, Dortmund, Gera u. Saar-
brücken in Graz angekommen? Ich bitte dringend um Beantwortung dieser
Frage. Wie gefällt Keller in Graz? Otto war ja wieder dort. Er
schrieb mir eine Karte nach den „Meisterstüchern“. Und nun
küsse ich Euch innig u. bitte um baldige Nachrichten.

Ihrer treuer Sohn
Wheeler

Meine Schmiegältern u. Ulli senden Euch herzlichste Grüße.

5.4.98
Correspondenz-Karte.



An

Herrn Dr. Wich. Kriegl,

Sovakat

Graz

Paradeis 3. II.

Nur für die Adresse



in